



Ließ sich nicht so leicht überzeugen: Die stellvertretende Bürgermeisterin Ruth Zurheide (rechts), als „Spinnenhexe“ unterwegs, hatten den symbolischen Schlüssel der Macht im Gepäck.

Fotos: Stefan Bamberg

Kleine Narren feiern tolle Party

Lutz I. und Louisa I. bestiegen den Thron

-sba- **RECKENFELD.** Ruth Zurheide machte es ihnen nicht leicht: Eine kräftige Rakete reichte der stellvertretenden Bürgermeisterin nicht, um den symbolischen Schlüssel rauszurücken. Die jungen Karnevalisten in der Walgenbachhalle konnten stampfen, klatschen und kreischen, so viel sie wollten – ein Lied musste zusätzlich schon noch her. Dann aber gab die „Spinnenhexe“ nach, und die Machtübernahme der neuen Regenten war beschlossene Sache.

Prinz Lutz I. Wenselowski und Prinzessin Louisa I. Kannenbäumer bestiegen bei der großen Kinderkarnevalssitzung am Sonntagnachmittag in der Walgenbachhalle den Thron. Vor allem beim Karnevalsumzug kommenden Sonntag durch die Grevenor City werden die beiden eine tragende Rolle spielen – und freuen sich schon mächtig: „Tanzen, Lachen und auch Singen soll in der ganzen Stadt erklingen“, rappten Prinz und Prinzessin bei ihrer Antrittsrede. Ihren Einstand haben sie auf alle Fälle schon mal souverän gemeistert – und dabei viele Kollegen kennengelernt.

Stadtprinz Udo I. war zwar beruflich unterwegs und daher verhindert, doch ansonsten gab sich die närrische Prominenz die Klinke in die Hand. Der KaKiV, aus dessen Reihen das neue Kinder-

pünkte mit Pünkte Caroline und Brassband feierten Lutz I. und Louisa I.. Die waren zwar „ein bisschen nervös“, wie der Prinz unumwunden einräumte, ließen sich das aber kaum anmerken. Und auch ihr Elferrat zeigte sich alles andere als schüchtern – beste Voraussetzungen für eine Kinderkarnevalssitzung, die die zahlreichen jungen Narren begeisterte.

Den Auftakt im kurzweiligen Programm machten die „Roten Funken“, die jüngsten ReKaGe-Tänzerinnen, mit einer bezaubernden Choreographie und komplett in pink und rosa. Einen schmissigen Gardetanz legte die „Tanzbande“ aufs Parkett.

Ohne einen offiziellen Teil geht es auch beim Kinderkarneval nicht: So verabschiedete ReKaGe-Präsident Thomas Hermes das bis Sonntag amtierende Prinzenpaar Claas I. und Jana II. Deimann.

Weiter im Programm ging es mit Musik: Zunächst sorgte die Schulband der Anne-Frank-Realschule für Stimmung, dann stürmte erneut die „Tanzbande“ als Party-Frösche die Bühne. Klasse auch der Auftritt des Chors der Martin-Luther-Grundschule: Als die Technik kurzzeitig streikte, schmetterten sie ihre Karnevals-Hits eben ohne Playback.

Ebenso mit von der Partie waren die „Flying Angels“: Die in Müll-



Nun ist es amtlich: ReKaGe-Präsident Thomas Hermes kürt Lutz I. und Louisa I. zum neuen Grevenor Kinderprinzenpaar.



Bringen Stimmung in die Bude: Wenn die Brassband der KG Empünkte vorbeischauf, steppt der Bär.



Echte Rocker: Die AFR-Schulband heizt die Stimmung an.



Die Brassband spielt, die Roten Funken tanzen: Auf der Bühne war stets was los.

brachten sogar Prinz Lutz I. dazu, das Tanzbein zu schwingen. „Ich wusste gar nicht, dass Du so ein famoser Tänzer bist“,

Auftritt der Clowns Pipo und Popo: Erst animierten die beiden das Publikum zum Mitmach-Tanz, anschließend

Altersgruppe Ü30 – ein Winkler machten das Rennen.